

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Umweltausschusses

Antragsfrist: 01.05.2018

29.05.2018

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Sitzungsdokumente | 3 |
| Einladung Ausschüsse | 3 |
| Niederschrift ö. UwA 30.01.2018 | 4 |
| Vorlagendokumente | 10 |
| TOP Ö 8 Mitteilung betr. Naturschutzbeauftragte | 10 |
| Vorlage ohne Beschluss 135/2018-12 | 10 |
| Information des Rhein-Sieg-Kreises 135/2018-12 | 11 |

Einladung



| | |
|-------------|---------|
| Sitzung Nr. | 33/2018 |
| UwA Nr. | 2/2018 |

An die Mitglieder
des **Umweltausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 07.05.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Dienstag, 29.05.2018, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

| TOP | Inhalt | Vorlage Nr. |
|-----|---|-------------|
| | <u>Öffentliche Sitzung</u> | |
| 1 | Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin | |
| 2 | Verpflichtung von Ausschussmitgliedern | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 7/2018 vom 30.01.2018 | |
| 5 | Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2018 betr. Errichtung einer Wasserstofftankstelle in Bornheim | 087/2018-12 |
| 6 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2018 betr. Sachstand des "Life+ Förderprojektes Villedwälder" | 321/2018-12 |
| 7 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2018 betr. Vorstellung des Landschaftsplans Nr. 2 "Bornheim" | 322/2018-12 |
| 8 | Mitteilung betr. Naturschutzbeauftragte | 135/2018-12 |
| 9 | Mitteilung betr. Windkonzentrationszone in Bornheim | 343/2018-12 |
| 10 | Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2018 betr. Biodiversität auf öffentlichen Flächen | 323/2018-12 |
| 11 | Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen | 330/2018-1 |
| 12 | Anfragen mündlich | |

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Dr. Arnd Jürgen Kuhn
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirt)

Niederschrift



Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **30.01.2018**, 18:00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

| | |
|----------|----------------------------------|
| X | Öffentliche Sitzung |
| | Nicht-öffentliche Sitzung |

| | |
|-------------|--------|
| Sitzung Nr. | 7/2018 |
| UwA Nr. | 1/2018 |

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder

Helmes, Hildegard CDU-Fraktion
Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Klein, Stefan FDP-Fraktion
Marx, Bernd CDU-Fraktion
Müller, Heinz UWG/Forum-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion
Wirtz, Adelheid fraktionslos

stv. Mitglieder

Aharchi, Loubna SPD-Fraktion
Koch, Kurt Fraktion-DIE LINKE
Meiswinkel, Hermann Josef Dr. CDU-Fraktion
Roitzheim, Frank SPD-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin

Mohr, Irmgard

Nicht anwesend (entschuldigt)

Großmann, Stefan CDU-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Lehmann, Michael Fraktion-DIE LINKE
Roitzheim, Silke SPD-Fraktion
Voigt, Philipp SPD-Fraktion

Tagesordnung

| TOP | Inhalt | Vorlage Nr. |
|-----|--|-------------|
| | <u>Öffentliche Sitzung</u> | |
| 1 | Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin | |
| 2 | Verpflichtung von Ausschussmitgliedern | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 54/2017 vom 13.09.2017 und 68/2017 vom 08.11.2017 | |
| 5 | Vorstellung des neuen Naturschutzwarts | 026/2018-12 |
| 6 | Antrag der CDU-Fraktion vom 12.10.2017 betr. Insektenhotels | 745/2017-12 |
| 7 | Mitteilung betr. Projekt RVK-E-Bike | 056/2018-12 |
| 8 | Mitteilung betr. Teilnahme am "Stadtradeln 2018" | 080/2018-12 |
| 9 | Mitteilung betr. Gehölzpflanzungen im städtischen Straßenbegleitgrün | 057/2018-12 |
| 10 | Mitteilung betr. Umweltsäuberungsaktion 2018 | 060/2018-12 |
| 11 | Mitteilung betr. Planungen und Baumaßnahmen der Mobilfunkbetreiber im Stadtgebiet | 064/2018-12 |
| 12 | Mitteilung betr. Bodenkontaminierung in Bornheim-Sechtem (Neubau P+R / B+R Anlage) | 074/2018-1 |
| 13 | Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen | 066/2018-1 |
| 14 | Anfragen mündlich | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Arnd Jürgen Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

| | | |
|---|--|--|
| | <u>Öffentliche Sitzung</u> | |
| 1 | Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin | |

Fr. Mohr ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

| | | |
|---|---|--|
| 2 | Verpflichtung von Ausschussmitgliedern | |
|---|---|--|

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

| | | |
|---|-----------------------------|--|
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
|---|-----------------------------|--|

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

| | | |
|---|---|--|
| 4 | Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 54/2017 vom 13.09.2017 und 68/2017 vom 08.11.2017 | |
|---|---|--|

Die Niederschriften wurden ohne Änderungen/Ergänzungen entgegengenommen.

| | | |
|----------|---|--------------------|
| 5 | Vorstellung des neuen Naturschutzwarts | 026/2018-12 |
|----------|---|--------------------|

Auf Anregung von AM Klein sagt der Bürgermeister zu, im Hinblick auf die Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen als Naturschutzwarte bei der nächsten Sitzung des Umweltausschusses in einer mit dem Rhein-Sieg-Kreis abgestimmten Mitteilung über deren Aufgaben zu berichten.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen des neuen Naturschutzwarts zur Kenntnis.

- Einstimmig -

| | | |
|----------|--|--------------------|
| 6 | Antrag der CDU-Fraktion vom 12.10.2017 betr. Insektenhotels | 745/2017-12 |
|----------|--|--------------------|

AM Marx berichtet, dass die Rats- und Kreistagsmitglieder der CDU Bornheim je ein Insektenhotel aus der Werkstatt für Behinderte finanzieren.
Auf Nachfrage von AV Dr. Kuhn bestätigt der Bürgermeister, dass für deren Aufstellung auch öffentliche Flächen in Frage kommen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Stadtverwaltung zur Förderung der Biodiversität, vor allem bei Insekten, zur Kenntnis und befürwortet eine weitere Unterstützung der aufgezeigten Projekte durch die Stadt Bornheim.

- Einstimmig -

| | | |
|----------|--|--------------------|
| 7 | Mitteilung betr. Projekt RVK-E-Bike | 056/2018-12 |
|----------|--|--------------------|

Hr. Dr. Paulus erläutert, dass es sich bei dem Betrag von 42.975 € um die 90%ige Förderung handelt, der Gesamtbetrag liegt mit dem 10%igen Eigenanteil bei 47.750 €.

- Kenntnis genommen -

| | | |
|----------|---|--------------------|
| 8 | Mitteilung betr. Teilnahme am "Stadtradeln 2018" | 080/2018-12 |
|----------|---|--------------------|

- Kenntnis genommen -

| | | |
|----------|---|--------------------|
| 9 | Mitteilung betr. Gehölzpflanzungen im städtischen Straßenbegleitgrün | 057/2018-12 |
|----------|---|--------------------|

Frage AV Dr. Kuhn

Sind alle angepflanzten Bäume angegangen?

Antwort:

In der Regel gehen die Bäume an. Sollte dies nicht der Fall sein, so haben die beauftragten Firmen im Rahmen der Gewährleistung für Ersatz zu sorgen.

Frage AM Roitzheim:

Haben die bereitgestellten Mittel ausgereicht?

Antwort:

Die Mittel haben ausgereicht, um die in den letzten drei Jahren ausgefallenen Bäume zu ersetzen. Die bereits vorher vorhandenen ca. 400 „verwaisten“ Beete konnten daraus jedoch noch nicht wieder mit Bäumen bepflanzt werden.

Fragen AM Hochgartz:

Wie ist der Zustand der Linden aus der Lindenstraße?

In der Königstraße ist vom Hellenkreuz bis zum Sechtemer Weg viel Grün entfernt worden, warum?

Antwort:

Die Linden befinden sich zurzeit in Winterruhe, es geht ihnen „den Umständen entsprechend gut“. Sie werden von der erfahrenen Firma betreut, die sie aus- und umgepflanzt hat.

Der genannte Abschnitt der Königstraße wurde historisch beidseitig von Fliederhecken begleitet, Diese wurden in den letzten Jahren immer mehr durch Brombeeren und wild gewachsene Robinien verdrängt, letztere wurden zunehmend zur Gefahr für die Verkehrssicherheit. Durch die Beseitigung können die Fliederhecken wieder ergänzt werden. Für den unteren Böschungsbereich sind immergrüne, blühende Bodendecker vorgesehen.

- Kenntnis genommen -

| | | |
|-----------|---|--------------------|
| 10 | Mitteilung betr. Umweltsäuberungsaktion 2018 | 060/2018-12 |
|-----------|---|--------------------|

Frage AM Müller:

Was passiert, wenn sich jemand bei der Säuberungsaktion verletzt?

Antwort:

Die Teilnehmer/innen sind für die ehrenamtliche Tätigkeit versichert. Zur Vorsorge vor Verletzungen sollten die Hinweise im ausgegebenen Merkblatt beachtet werden.

Frage AM Helmes:

Können – auch zur Vorsorge vor Verletzungen - Müllzangen zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Da robuste Zangen ab ca. 20 € erhältlich sind, war dies bisher aus Kostengründen nicht möglich. Die Verwaltung fragt aber beim Rhein-Sieg-Kreis nach, ob nicht doch außer den Handschuhen wenigstens eine gewisse Anzahl an Müllzangen beschafft werden könnte.

- Kenntnis genommen -

| | | |
|-----------|--|--------------------|
| 11 | Mitteilung betr. Planungen und Baumaßnahmen der Mobilfunkbetreiber im Stadtgebiet | 064/2018-12 |
|-----------|--|--------------------|

- Kenntnis genommen -

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 12 | Mitteilung betr. Bodenkontaminierung in Bornheim-Sechtem (Neubau P+R / B+R Anlage) | 074/2018-1 |
|-----------|---|-------------------|

Frage AV Dr. Kuhn:

Warum wurde im Kaufvertrag eine Sachmängelhaftung des Verkäufers ausgeschlossen?

Antwort:

Dies ist in Notarverträgen grundsätzlich so.

Frage AM Velten:

Der Verkäufer versichert normalerweise, dass er keine Kenntnis über Mängel hat. Wie konnte die DB Mängel in dieser Lage (ehemaliges Ladegleis) ausschließen?

Antwort:

Teeröl ist nicht wasserlöslich, so dass es die Umgebung normalerweise nicht kontaminiert. Die Belastung mit PAK stammt daher wahrscheinlich nicht aus ehemals vorhandenen, mit Teeröl behandelten Schwellen, sondern möglicherweise aus einem Unfall oder dem unsachgemäßen Umgang mit solchen Stoffen. Dazu konnte jedoch trotz intensiver Bemühungen nichts herausgefunden werden.

- Kenntnis genommen -

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 13 | Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen | 066/2018-1 |
|-----------|---|-------------------|

Mitteilung mündlich

(zur Frage im Ausschuss für Stadtentwicklung vom 6.12.17)

Nutzung der E-Tankstellen

Nach Auskunft der RheinEnergie wird die Ladestation am Rathaus unter der Woche täglich genutzt, die am Stadtbetrieb alle zwei bis drei Tage. Am Wochenende ist die Nutzung jeweils um 30-50 % geringer.

Dabei ist zu beachten, dass am Rathaus mehr E-Dienstfahrzeuge zu laden sind als beim SBB. Die Zahlen können nicht nach Fremd- und Dienstfahrzeugen differenziert werden.

| | | |
|-----------|--------------------------|--|
| 14 | Anfragen mündlich | |
|-----------|--------------------------|--|

AM Marx:

Wann wird die Buchenhecke am Rheinuferweg nachgepflanzt?

Antwort:

Die Hecke wurde besichtigt und Lücken aufgenommen, die Bereitschaft zur Nachpflanzung ist da. Allerdings muss die Böschungsproblematik beachtet und mit dem Gutachter geklärt werden, ob eine Nachpflanzung möglich ist und dafür das Betretungsverbot ausgesetzt werden kann.

AM Marx:

Laut Gutachter ist doch keine Bewegung im Hang?

Antwort:

Doch, es wurden Bewegungen festgestellt, die möglicherweise aber nur vom Feuchtegrad abhängig sind.

AM Hochgartz:

Wie ist der aktuelle Stand bezüglich des Windparks?

Antwort:

Dazu wird in der Ratssitzung berichtet.

AM Velten:

Der durch das Rheinhochwasser angeschwemmte Unrat wurde nach dem Hochwasser zum Teil dadurch entfernt, dass er zusammen mit dem Schlamm in die untere Mittelwasserböschung geschoben wurde. Es kann doch nicht sein, dass er dort dann im Rahmen der Umweltsäuberung von Kindern wieder rausgeholt wird. Was tut die Stadt, damit er aufgeladen und entsorgt statt nur weggeschoben wird?

Antwort:

Das wird mit dem Stadtbetrieb geklärt.

AV Dr. Kuhn:

Wie geht es mit den Planungen aus dem Nachfolgeprojekt des „Grünen C“ weiter, für die es keine Fördermittel gibt?

Antwort:

Alle beteiligten Kommunen sind sich einig, dass die Planungen unabhängig von einer Förderung zum Erhalt interkommunaler Freiräume wichtig und zukunftsfähig sind. Es müssen nun alternative Förderungen und kostengünstigere Lösungen gefunden werden. Die Realisierungszeiträume werden sich dadurch verlängern. Für die Maßnahmen des „Masterplans Rheinaue“ kommen weitere verschiedene Finanzierungen in Frage (z.B. im Bereich ehemaliger Sportplatz Kompensationsmittel und Eigenmittel).

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn
Vorsitz

gez. Irmgard Mohr
Schriftführung

| | |
|-----------------|------------|
| Umweltausschuss | 29.05.2018 |
|-----------------|------------|

öffentlich

Vorlage Nr. 135/2018-12

Stand 06.02.2018

Betreff Mitteilung betr. Naturschutzbeauftragte**Sachverhalt**

Gemäß der Zusage in der Sitzung des Umweltausschusses vom 30.01.2018 wurde im Hinblick auf die Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen als Naturschutzbeauftragte eine Information des Rhein-Sieg-Kreises über deren Aufgaben eingeholt. Diese ist als Anlage beigefügt.

Anlagen zum Sachverhalt

Information des Rhein-Sieg-Kreises



8

Naturschutzwacht

Die Naturschutzwacht ist eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Untere Naturschutzbehörde (also für den Rhein-Sieg-Kreis). Sie ist im Landes-Naturschutzgesetz NW verankert.

Ihr ist im Wesentlichen die Funktion eines Vermittlers zwischen landschaftlicher Wirklichkeit und naturschutzbehördlicher Aktivität zugeordnet. Die Naturschutzwacht soll ebenso die zuständigen Behörden über nachteilige Veränderungen in der Landschaft benachrichtigen und darauf hinwirken, dass Schäden von Natur und Landschaft abgewendet werden. Die Naturschutzbeauftragten (ehemals „Landschaftswarte“) sollen vor allem Interessierte über Natur, Landschaft und Schutzbestimmungen aufklären, aber auch Störer ansprechen und Schäden melden.

Zurzeit sind 64 Naturschutzbeauftragte, davon fünf Frauen, bestellt, die in verschiedenen sensiblen Bereichen des Kreisgebietes ihre „Augen und Ohren für den Naturschutz offen halten“, überwiegend in Naturschutzgebieten. Im Wald sollen sie nicht tätig werden, hier nimmt der Forst die Aufgaben der Naturschutzwacht wahr.

Die Naturschutzbeauftragten werden vom Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde vorgeschlagen und von der Unteren Naturschutzbehörde als Beauftragte für den Außendienst bestellt. Sie sind somit Amtsträger im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 2 StGB, jedoch weder Vollzugsdienstkräfte im Sinne des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes noch Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft, auch kein Feldhüter früherer Prägung. Dienstausweis und –Abzeichen sowie Schutzjacke werden gestellt, eine Aufwandsentschädigung gezahlt; Fortbildungen und regelmäßige Treffen sichern den Austausch und den Informationsfluss. Eine Dienstanweisung regelt den Umfang der Aufgaben und Befugnisse.

Als das Land Nordrhein-Westfalen 1976 die Landschaftswacht installierte, hat es folgendes Anforderungsprofil erstellt, das im Wesentlichen heute noch gilt:

Gesucht werden Personen mit „Ortskenntnissen, Fachkompetenz, Engagement, Unabhängigkeit, Besonnenheit, Kontaktfreudigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verständnis für die Interessenlage derjenigen Gruppen, die freie Landschaft und Siedlungsbereich pflegen, nutzen oder gestalten, Blick für das Machbare und Interesse an der aktiven Naturschutzarbeit.“

Auskünfte erteilt der Rhein-Sieg-Kreis, Herr Frank Hoffmann (☎ 02241-13 2676; frank.hoffmann@Rhein-Sieg-Kreis.de).